

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich Umwelt und Technik	Drucksachen-Nr. 621/2008				
<table border="1"><tr><td>☒</td><td>Öffentlich</td></tr><tr><td>☐</td><td>Nichtöffentlich</td></tr></table>		☒	Öffentlich	☐	Nichtöffentlich
☒	Öffentlich				
☐	Nichtöffentlich				
Mitteilungsvorlage					
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum				
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr	30.10.2008				

Tagesordnungspunkt A 8

Spielplatzsanierungskonzept

Inhalt der Mitteilung:

@->

In den letzten Jahren hatte StadtGrün für die Ausstattung der Spielplätze jährlich 50.000,00 € zur Verfügung. Dieser Betrag konnte wegen des HSK nicht aufgestockt werden. Das hatte zur Folge, dass im Rahmen der Spielplatzunterhaltung mehr Spielgeräte wegen mangelnder Verkehrssicherheit abgebaut werden mussten, als ersetzt werden konnten. Um diesen Missstand zu beheben, wurde im Haushaltsjahr 2008 der Ansatz für Spielplatzausstattung um 50.000,00 € erhöht, so dass insgesamt für die Erneuerung von Spielgeräten 100.000,00 € zur Verfügung stehen.

StadtGrün hat eine Tabelle erarbeitet, in der alle 127 Spielplätze im Stadtgebiet aufgeführt sind, für jeden Spielplatz die Mängel festgestellt und der Sanierungsbedarf geschätzt wurde. Außerdem wurde jedem Spielplatz eine Note von 1-6 vergeben. Diese Benotung basiert auf dem aktuellen Ausstattungsgrad, dem Zustand der Spielgeräte und des Fallschutzes sowie dem Spielwert des Spielplatzes insgesamt. Jede Benotung beinhaltet selbstverständlich auch eine subjektive Komponente. Nicht bewertet wurde der gärtnerische Pflegezustand, da sich dieser kurzfristig übers Jahr immer ändert. Damit in der Gesamtbewertung auch die Größe und Bedeutung des Platzes Berücksichtigung finden, wurde für jeden Spielplatz ein Größenfaktor vergeben, der durch Multiplikation mit der Note eine Äquivalenzziffer ergibt. Die Durchschnittsnote für alle Spielplätze lag im Herbst 2007 bei 4,35.

Im September 2007 war es möglich, nicht besetzte Stellen bei StadtGrün durch 3 Mitarbeiter neu zu besetzen. Durch verstärkten personellen Einsatz auf den Spielplätzen und durch die Erneuerung von abgebauten Spielgeräten ist es StadtGrün gelungen, die Durchschnittsnote Ende April 2008 auf 3,87 zu verbessern und diese bis zum September 2008 auf eine Durchschnittsnote von 3,54 anzuheben. An welchem Spielplatz in 2008 eine Verbesserung vorgenommen wurde, lässt sich an der Notendifferenz von 2007 zu September 2008 erkennen.

Ziel ist es, in 2009 die Note um 0,5, in 2010 um 0,3, in 2011 um 0,2 und in 2012 um 0,1 zu verbessern, damit im Jahre 2013 eine Durchschnittsnote von 2,5 erreicht wird. Voraussetzung dafür ist, dass auch in den nächsten Jahren jeweils 100.000 € für den Ersatz defekter Spielgeräte sowie die notwendigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Größere Einzelmaßnahmen, wie der Ersatz der Kletterkombination auf dem Spielplatz in der Naherholungsanlage in Diepeschrath (Kostenpunkt 70.000,00 €) wird StadtGrün im Investitionshaushalt separat anmelden.

Die beiliegende Liste über den Sanierungsbedarf der Spiel- und Bolzplätze zeigt den Stand vom 01.09.2008. Diese Liste ist nicht statisch zu sehen, sondern einer permanenten Entwicklung unterlegen, sowohl in Bezug auf die geschätzten Sanierungskosten als auch der festgesetzten Benotung.

<-@